

AG Schwerpunkt

TK jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr

Einwahldaten: 06151 627335303 PIN: 1393

TK 8.4.2015

anwesend: Hardy, Werner, Georg, Thomas, Dagmar, Alfons, Hermann

TOP

1. Ratschlag

Plenum (Inputs s. separaten Eintrag)

Moderation: Hardy und Dagmar

Dokumentation (Hermann)

Fishbowl

Moderation: Thomas

Input: Herman, Roland, Margareta, Werner,

Dokumentation (Alfons)

AG

Kohle Bernd / Doku: Stephan

TTIP Roland / Doku:

Austerität: Georg und Werner

Krieg: Gabi / Doku: Prakti

Offen 1: Dagmar / Doku: Prakti

Offen 2: Hermann / Doku:Prakti

Plenum:

Moderation: Dagmar und Hardy

Podium:

Publikum: 2 x 10 Leute a 60 Sekunden / Dagmar und Hermann

ggf. noch eine Stunde am Sonntagvormittag

2. Rückmeldungen Arbeitstreffen zum 14. und 17.5.

Andreas 14.5.

Thomas 14.5.

Hardy kann beide Termine nicht

Dorothee 14.5.

Hermann 14.5.und 17.5.

Georg 14.5.und 17.5.

Dagmar 14.5. und 17.5.

Alfons 14.5. und 17.5.

Werner 17.5.

Moderation fragt zu Beginn des Abendplenums Termin ab

3. Internetpräsenz

Start nach Ratschlag mit Ergebnissen des Ratschlag (Hardy und Georg)

Teaser auf Startseite, der zur Seite verlinkt

Webmaster muss beim Arbeitstreffen geklärt werden

4. Zusammensetzung PG

Zu wenige, zu männlich.
Wird bei Moderation angesprochen.
Thema bei nächster TK.

25.3.2015

anwesend: Thomas, Dagmar, Detlev, Dorothee, Achim, Andreas, Christine, Hermann , Georg, Werner, Alfons, Matthias

Protokoll: Dorothee (bis kurz nach 8)

TOP:

1. Ratschlag
2. Inhaltliche Klärung (Leitfaden für Moderation des Ratschlag-Workshop am Nachmittag)
3. Degrowth SummerSchool
4. Abstimmung Protokoll vom Wochenende
5. Internetpräsenz
6. Nächstes physisches Treffen

1. Ratschlag

- Vormittag: läuft; Fishbowl ebenfalls
- Fishbowl: Achim, Werner und..?
- Leute, die AGs dokumentieren, sollen deutlich herausstellen (im Abendplenum) welche Vorschläge schon Konsens ist und was noch verhandelt werden soll
- Moderation für das Abendplenum: Barbara Immholz (Kontakt über Werner)
- Dagmar betreut Barbara (ist schon inhaltlich vorbereitet)
- Vorschlag: Einladungstext für Ratschlag, inhaltlich auf Schwerpunkt fokussiert (Hermann schreibt Entwurf)

2. Degrowth SommerSchule

- Idee Workshop-Austausch: Sommerschul-Leute macht Workshop bei Sommerakademie und umgekehrt
- , Schwerpunkt-Gruppe macht Workshop auf Sommerschule (Dagmar)
- Matthias und Dorothee fragen am WE auf Sommerschulplenum an.
- es gibt auch die Möglichkeit, Kurse anzubieten (4 Tage)
- Idee: Das Thema der Tagung "Schon mal abschalten" (Hannover 14) weiterführen
- Dorothee fragt in der EKU-AG nach. Dagmar kann unterstützen

3. Protokoll vom Arbeitstreffen 22.3.

wird am Gruppenliste, Ratsliste und an AGs, die mitarbeiten, verschickt.

4. Webseite

Vorläufige Präsenz bis Ratschlag wird von Georg mit Bundesbüro geklärt. Protokoll rein, Bisherige Dokumente auch.

Kurztext wird bis Freitag abgeklärt.

5. Nächstes Arbeitstreffen in Frankfurt

Vorschlag: 14.5. (Himmelfahrt). Thomas fragt über Liste ab. Alternativ 17.5.
Entscheidung bis 28.3.

Nächste TK: Mittwoch, 8.4. 19.30 Uhr

TK 11.3.2015

Anwesend: Barbara, Thomas, Hermann, Werner, Hardy, Detlev, Dagmar

- Ratschlag

11.30-13.00: AGen und lokale Gruppen (Thomas); MGO Dagmar unter mithilfe von Thomas und Hardy

14.00-15.00 Plenum und Fishbowl, Inhaltliche Klärung (2 Vorschläge Dagmar und Hermann)

AGen (15.30-17.30): Einige Leute aus den AGen stellen vor (EKU: Bernd u. Stephan) und Ergebnisse des Fishbowls. Daraus Workshops bzw. Arbeitsgruppen bilden:

Arbeitsfelder bestimmen: Gesetzt

- Kohle,
- Freihandel,
- Austerität/Krise
- Krieg und Militarismus

- und weitere, die sich aus der Diskussion ergeben, zwei Leute sollten beobachten, welche themen; 2 Leute pro AG/WS

Plenum (17.30-18.30) konkrete Vereinbarungen zu Projekten und Prioritäten (falls man sich nicht verständigen kann, muss für Sonntag früh ein Szenarium entwickelt werden, die zu einem Konsens führen

Abendpodium

Zusagen von Kai Ehlers und Katharina Schwabedissen,

Vorschlag Werner Rätz und Anfrage Andrea Vetter Moderation, alternativ Barbara Muraca (Dagmar fragt nach)

- Arbeitstreffen 22.3.2015:

inhaltliche Vorschläge diskutieren;

Personen, die wir bestimmen festlegen;wer außer der Moderation kümmert sich um die zwei offenen AGen auf dem Ratschlag - Input und Moderation

Einladung

Erinnerung macht Thomas

TO Hardy und Thomas

Moderation: Hardy und Thomas kümmern sich

TO:

11:00 bis 11:15 Uhr

Begrüßung / Vorstellungsrunde

11:15 bis 13:00 Uhr

Inhaltliche Klärung:

Welche Punkte sind uns besonders wichtig? / Wie ist der Diskussionsstand dazu innerhalb von Attac?
(Papier von Hermann und Dagmar)

13:00 bis 13:30 Uhr

Wie wollen wir unsere Arbeit organisieren

- Stand den mitarbeitenden AGn
- Bündnisse
- Arbeitsweise der AG
- Webauftritt

13:30 bis 14:00 Uhr

Pause

14:00 bis 15:00 Uhr

Zeitstrahl 2015: Anstehende Ereignisse, auf die wir Bezug nehmen wollen sowie von uns selbst gesetzte Anlässe

15:00 bis 15:30 Uhr

Ratschlag am 11./12.4. in Bremen: Letzte Vorbereitungen und Absprachen.

15:30 bis 16:00 Uhr

Finanzplan für Antrag an Finanz-AG

Moderation: Hardy und Thomas

- **G7-Gipfel**

bisher Thomas, braucht Unterstützung - evtl. Dagmar

- **Soak in Marburg:** Abwarten, was offen bleibt, wenn die anderen Anmeldungen gesichtet sind, Thomas bringt das am 22.3. mit

- **Website:** Schwerpunktbeschluss muss auf die website (Hardy/Thomas kümmern sich)

- **Tagung:** am 22.3. besprechen

Protokoll TK 2015.03.04, 19:30 Uhr

Anwesende: Achim,

Thomas, Hermann, Werner, Georg

Ablauf Ratschlag:

11.00: Begrüßung

11.30-13.00

Die AGen / lokalen Gruppen stellen in 3 Min. den Bezug ihrer Arbeit dar zum Thema Wachstumskritik: Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden

Vorbereitung Georg und Thomas (Ansprache Gruppen, Moderation, Dokumentation)

* Kontakt zu AGen mit der Bitte um 3 (!!!) min Beiträge

* Recherche, welche MGO zum Thema arbeiten und Versuch, einzubeziehen

* Recherche, welche lokalen Gruppen etwas sagen müssen

14.00-18.30

Plenum evtl. mit Fishbowl :

Problemklärung: Warum noch "zusätzliches" Schwerpunktthema zu unseren vielen Themen? Was wollen wir mit dem Schwerpunkt, in was intervenieren wir, wie?

ca. 15.30: * Welche Themen haben sich am Vormittag + im Fishbowl als interessant herausgeschält und lassen sich in AGen bearbeiten? Daraus Workshops bilden

ca. 17.30: Evtl. Plenum zur Absprache von Projekten/Prioritäten
Wer: Vorbereitung: Dagmar, Hermann, Dorothee (?)

19.30-21.30 Podium:

Thema des Podiums sollen die aktuellen Krisen unter dem Wachstumsaspekt sein. Wir sollten drei Personen haben, die folgende Aspekte schwerpunktmäßig abdecken:

- kapitalistische Systemkrise allgemein, Griechenland konkret
- Krieg, Militär allgemein, Ukraine konkret
- Wachstumskritik: Zuspitzung auf: Worauf können wir jetzt schon verzichten?

Die TK favorisiert folgende Besetzung:

Corinna Gentschel, Kai Ehlers, Christa Wichterich, ATTAC moderiert

Das Schwerpunktpapier taucht im ATTAC-Netz nur versteckt auf und muss zentral zugänglich gemacht werden, damit sich die Gruppen drauf beziehen können

Thomas klärt das mit Bodo.

Nächste offizielle TK am Mittwoch 11.3.. Vorab wird geklärt, ob es wesentlich Neues gibt.

Ende des Protokolls

Unsicher bin ich mir bei der Konkretisierung der dritten Position:

Klima? oder viel konkreter so wie unsiniger Verkehr? oder noch konkreter Arbeitsmigration in der EU zwecks Verbilligung der Arbeitskraft (die Metzger aus Bulgarien in Niedersachsen). Und damit hätte man dann wieder die kapitalistische Krise da drin und auch eine Erklärung, warum auch Krieg eine Option für die absoluten Peripherien sein kann

Alle drei Beteiligten etwas von Wachstumskritik verstehen, aber auch jeweils zumindest eine Ahnung von dem dritten Thema haben, damit sie auch wirklich miteinander reden können und nicht aneinander vorbei. Schließlich ist zu beachten, dass das nicht nur Männer sein dürfen.

Bisher im Gespräch sind Kai Ehlers, der Experte für Russland/E-UdSSR ist und wohl auch andere Dinge einschätzen kann; Kai wohnt in Hamburg. Die Bremer haben Karl-Heinz Roth ins Spiel gebracht, der Krisen/Kapitalismusexperte ist und ebenfalls zu den anderen Sachen etwas zu sagen hat; Karl-Heinz wohnt in Bremen. Und Frauen, die sich mit Wachstumsproblemen befassen und auch etwas von der kapitalistischen Krise verstehen, findet sich einige in Attac, allerdings drängt sich da nicht direkt eine auf, sondern es gibt eine Vielzahl, die alle gut sind, alle nicht herausragend prominent, alle mit je eigenen kleinen Spezialisierungen. Abzuwägen wäre auch, wie die drei konkreten Personen zusammenpassen. Dabei spielt dann auch die

Moderation ein Rolle.

Ich habe Kai und Karl-Heinz nicht genannt, weil ich sie für gesetzt halte, da gibt es auch andere. Wolfgang Kessler (Krise) hatte ich selbst schon genannt. Elke Schenk (Attac Stuttgart - Krieg) wäre ebenfalls möglich (wobei ich nicht weiß, wie ihr Stand in puncto Wachstumskritik ist). Auch du, Hermann oder ich können den Wachstumspunkt machen. Infrage kommende Frauen dazu wären Andrea Vetter, Christa Wichterich, Adelheid Biesecker (wohnt in Bremen), Barbara Muraca, Tanja von Egan-Krieger und vom Krisenthema her kommend Birgit Mahnkopf.

Protokoll TK 2015.02.18 , 19:30 Uhr

Anwesende: Hardy, Werner, Thomas EK , Dorothe e , Bernhard Thomas, Andreas , Achim, Detlev , Barbara , Christine , Dagmar,

Tagesordnung:

Neue / Vorstellung

Treffen 22.3.

- Einladung (Thomas und Hardy)
- Tagesordnung
- * AG-Bildung: Stand den AG / Bündnisse / Arbeitsweise (Thomas und Hardy)
- * Inhaltliche Klärung (Hermann und Dagmar)
- * Zeitstrahl 2015
- * Ratschlag

Frühjahrsratschlag

s. Vorschlag

- * Im Nachmittagsbereich AGs mit Konkretisierungen
- * Abendspodium: Wachstumskritik und Krise / Krieg

Alternativgipfel

- VENRO / German Watch ok
- Finanzmärkte (AG Finanzmärkte und Krisen)

Soak

- Bezug zu Kohle-Camp
- Idee, eine Veranstaltung sowohl auf der Soak als auch auf der Sommerschule anzubieten

Dokumente:

- Pad
- Protokoll über die Liste

Protokoll Schwerpunkt AG TK 28.01.2015_

Anwesend: Georg F., Werner, Felix, Thomas, Dagmar, Barbara, Hardy, Andreas, Christine, Hermann

1. Arbeitsweise der AG

- * 14 tägige TK, jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat, nächste TK ausnahmsweise am 18.2.
- * Präsenztreffen am 14 oder 15. 3 bzw. 21 oder 22. 3 in Hannover oder Frankfurt, Thomas richtet ein Doodle ein.
- * Vor dem Treffen sollen AGen,(GfA, EKU, JdW) inhaltliche Vorschläge machen.

2. Frühjahrsratschlag

- * welche Ag arbeitet an welchem schwerpunktbezogenen Thema? Thomas verschickt nochmals die Liste
- * Vorbereitung Ratschlag, Aufschlag Dagmar/Werner, Hardy, Hermann
- * Konkretisierung Ratschlagsinhalte am 18.2.

3. Alternativgipfel

- * von Thomas vorgeschlagener Entwurf zum Panel ist i.O.
- * Hardy und Georg werden evtl. einen Vorschlag zur Einbeziehung der bäuerlichen Landwirtschaft machen
- * Barbara schlägt etwas zum Thema Rüstung vor, Thomas verschickt PAD an die Liste, damit vorhandene Planungen berücksichtigt werden können
- * Thema Erwerbslosenbewegung, Werner schlägt ggf. Kontaktaufnahme zu den Oldenburgern(?) vor

4. Vorbereitungstreffen Braunkohle Protest in Köln

- * Genaueres bei der nächsten TK

5. SOAK

- * abwarten was AGen anbieten und dann sehen ob es noch Lücken gibt

6. Tagung zum Schwerpunkt

- * Themen/Konzepte bei Präsenztreffen vorstellen, beim Frühjahrsratschlag diskutieren und zur Entscheidung bringen

Aufschlag für Frühjahrsratschlag 2015

11:00 – 11:30 Uhr

Eröffnung, Begrüßung Ratschlag
-Einladung an vorwiegend Aktive

11:30 – 13:00 Uhr

Wachstumskritik innerhalb von Attac
(Plenum) Die bundesweiten AGen, Mitgliedsorganisationen und Attac-Gruppen stellen kurz (drei Minuten) ihre Positionen zur Wachstumskritik dar.

Unterstützt durch Wandzeitungen oder andere visuelle Darstellungsformen (Folien durch Beamer)

13:00 – 14:00 Uhr Pause

14:00 – 18:30 Uhr (mit Pause)

Arbeitsphase / konkrete Projekte
(Plenum/Workshops/Fishbowl) Längere Arbeitsphase zur Konkretisierung bestehender Aktivitäten und Planung weiterer.
Die Phase muss gut dokumentiert werden und die verschiedenen Planungen wieder zusammengeführt werden.

18:30 – 19:30 Uhr Pause

19:30 – 21:30 Uhr Podiumsdiskussion (Plenum)

Inhaltliche Positionen zur Wachstumskritik Kontroversen aufzeigen, die in Zukunft weiter bearbeitet werden Können/müssen. Wenig Bezug zu aktuellen Kampagnen.

Risiko: Neue Fässer öffnen, die neue Debatten für den Sonntag aufmachen.

Sonntag

09:00 – 10:00 Uhr

Absprachen zu den geplanten Aktivitäten

Anfragen zum Input beim Ratschlag 11./12.04. in Bremen

AG:

Jenseits des Wachstums / angefragt über Hermann Mahler / macht Dagmar -> ok

Genug für alle / angefragt über Wolf Raul / macht Georg -> ok

Soziale Sicherungssysteme / angefragt über Manfred Baberg / keiner anwesend aber schriftliche
Stellungnahme -> ok

EKU / angefragt über Dorothee Häußermann und Tina Keller / macht Stephan -> ok

Gender / angefragt / Christine Rudolf / schriftlich Dagmar

Globalisierung und Krieg / angefragt über Barbara Fuchs / Gabi Biberstein will sich melden

Solidarische Ökonomie

ArbeitFairTeilen / machen Marius oder Margareta -> ok

4 Zusagen und 2 schriftliche Meldung

Regionalgruppen:

Bremen / abgesagt / Achim Heier /

Berlin AG Degrowth / angefragt / postwachstum(at)attacberlin.de

Paderborn / angefragt / attac-paderborn[at]gmx.de und Felix

Wuppertal / angefragt / info@attac-wtal.de

Münster / angefragt / über Kontaktformular

Köln / angefragt / koeln@attac.de / und Urs Klein

Braunschweig / abgesagt

Keine Zusage

MGO:

AG Spak

ABL

BUND

Bundjugend

Grüne Jugend / Andreas

Initiative eine Welt e. V.

Initiative Kirche von unten

Naturfreunde Deutschlands

Netzwerk Grundeinkommen: Ronald Blaschke kommt zum Ratschlag

Ökumenische Initiative Eine Welt

Power shift / Schriftliche Antwort

??Stiftung Leben und Umwelt nur bedingt, ist eher "green"

Südwind Institut / Schriftliche Antwort

Erd-Charta

Ökumenische Initiative Eine Welt e.V. / Schriftliche Antwort

2 Zusage und 3 schriftliche Antworten

Anmeldungen für 22.3.

Mechthild Hommes /Mechtild.Hommes@gmx.de

Thomas EK

Hermann

Hardy

Detlev

Dagmar

Ute Sassenberg